

RS Lvwg 2015/12/3 VGW- 123/074/12465/2015

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.12.2015

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

03.12.2015

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

L72009 Beschaffung Vergabe Wien

97 Öffentliches Auftragswesen

Norm

AVG §71 Abs1 Z1

WVRG 2014 §20

BVergG 2006 §2 Z16 lita sublitaa

BVergG 2006 §2 Z20 litc

BVergG 2006 §165

1. AVG § 71 heute
 2. AVG § 71 gültig ab 21.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2023
 3. AVG § 71 gültig von 01.01.2014 bis 20.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. AVG § 71 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 5. AVG § 71 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
 6. AVG § 71 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995
-
1. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.03.2016 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
 2. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.01.2014 bis 29.02.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 128/2013
 3. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
 4. BVergG 2006 § 2 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
 5. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
 6. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007
-
1. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.03.2016 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
 2. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.01.2014 bis 29.02.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 128/2013
 3. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
 4. BVergG 2006 § 2 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
 5. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007

6. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

1. BVergG 2006 § 165 gültig von 01.02.2006 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018

Rechtssatz

Wenn die Antragstellerin vorbringt, dass die angefochtene Anforderung, wonach die laut Referenzprojekt erwarteten bzw. servicierten Anlagen zumindest teilweise im Gleisbereich des Schienenverkehrs (Eisenbahn, U-Bahn, Straßenbahn) gelegen oder nur über den Gleisbereich erreichbar gewesen sein müssen und zumindest ein Teil der Arbeiten während des laufenden Betriebes einer Schienenverkehrsanlage erbracht worden sein müsse, den Wettbewerb unzulässig einschränke und die Verknüpfung von Wartungsarbeiten an Wärmepumpen und Kälteanlagen und Erbringung der Leistung im Gleisbereich zu einer unzulässigen Einschränkung des Bieterkreises führe, so ist ihr die von der Antragsgegnerin anschaulich dargelegte, durch die besondere und spezielle Gefährlichkeit des Leistungsortes und des Auftragsgegenstandes gegebene Situation entgegenzuhalten. Die spezielle Gefährlichkeit des Leistungsortes in Kombination mit Wartungs- und Servicearbeiten an Wärmepumpen und Kälteanlagen vermag nach den getroffenen Feststellungen durchaus eine Verknüpfung dieser Faktoren für eine Referenzanforderung zu rechtfertigen.

Schlagworte

Antrag auf Nichtigerklärung von Ausschreibungsunterlagen; offenes Verfahren im Oberschwellenbereich zur Vergabe eines Dienstleistungsauftrages; Sektorenbereich

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWI:2015:VGW.123.074.12465.2015

Zuletzt aktualisiert am

21.01.2016

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at